

**Soziodemografischer Wandel -  
Personalbedarf im Kreisverwaltungsreferat**

**Neufassung vom 18.02.2014**

1 Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 18.02.2014.

Der Ausschuss hat den beiliegenden Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-rosa liste beschlossen. Die Änderungen bzw. Ergänzungen sind kursiv dargestellt.

**II. Antrag des Referenten**

1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung der im Beschlussvortrag genannten Positionen - **ohne Befristung** - sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.  
Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 5.068.688 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen anzumelden.  
Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ggf. ein zusätzlicher Personalaufwand.
2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für Sachkosten auf dem Büroweg zu beantragen bzw. im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zusätzlich anzumelden.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Finanzierungsmoratorium, da die Stellenbesetzung schnellstmöglich in die Wege geleitet werden muss, um die jetzt schon spürbaren, unmittelbaren Auswirkungen des soziodemografischen Wandels auffangen, den berechtigten Anspruch der Bürgerinnen und Bürger eines dienstleistungsorientierten Bürgerservices gerecht werden zu können und schlussendlich, um den Aufgabenvollzug nicht zu gefährden.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**II. Beschluss**  
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Blume-Beyerle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. und III.**

Über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**III. WV bei Kreisverwaltungsreferat GL/12**  
zur weiteren Veranlassung.

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Personal- und Organisationsreferat
3. An die Stadtkämmerei
4. Mit Vorgang zurück zum Kreisverwaltungsreferat - GL/11  
zur weiteren Veranlassung.

Am .....  
Kreisverwaltungsreferat - GL/12